

tauch-

Brille

Offizielles Mitteilungsblatt des STSB
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

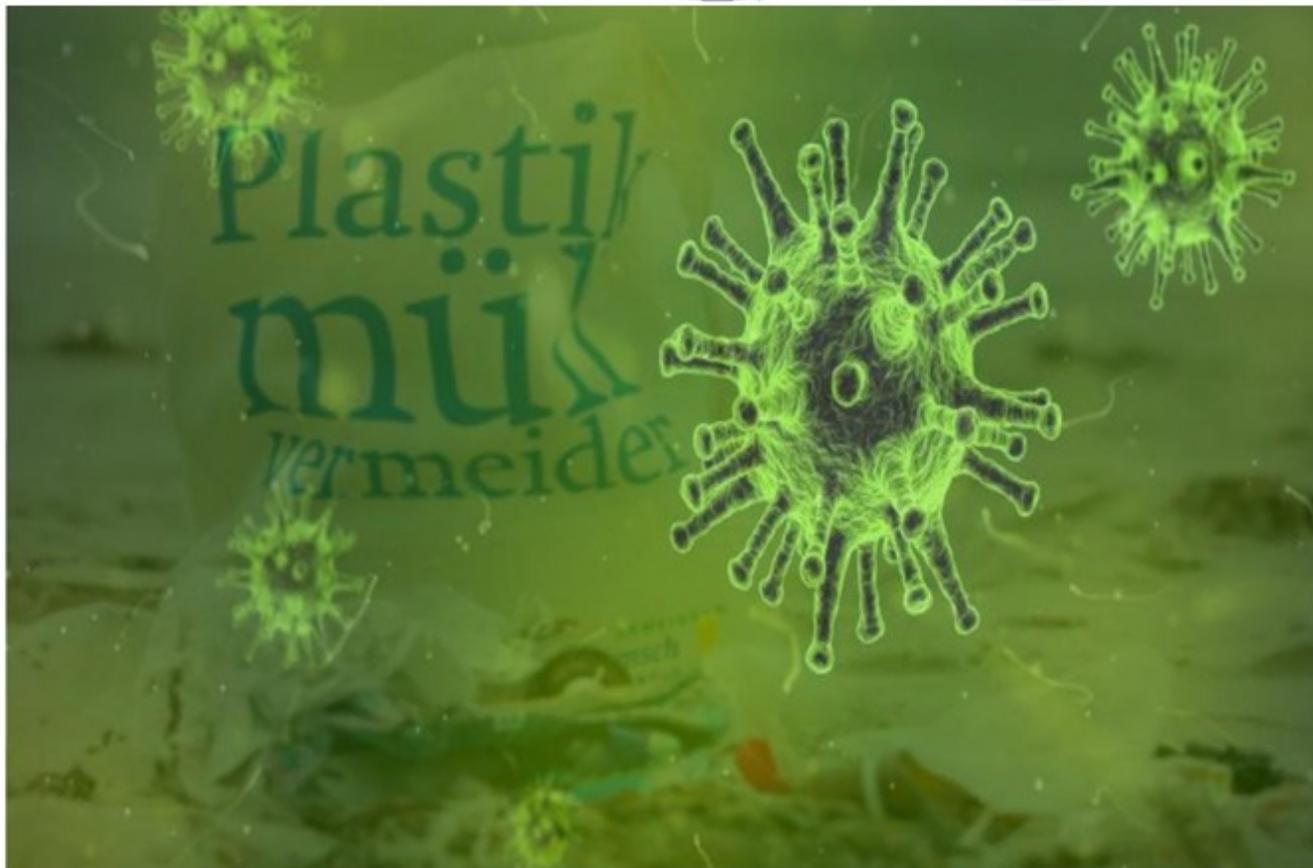


www.stsb.de
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

STSB Ausgabe 88 – Herbst 2020

Leitartikel:
Tauchen trotz Corona

VDST:
Gemeinsames Müll
sammeln
Desinfektion von
Tauchausrüstung



Impressum

Die *tauch-Brille* ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e. V. (STSB)

Herausgeber:

STSB, Präsident Gunter Daniel,
Hermann-Neuberger-Sportschule 7, 66123 Saarbrücken
E-Mail: praesident@stsb.de

Redaktion: Dr. Jens Romba, E-Mail: presse@stsb.de

Redaktionsschluss: am 20. des jeweiligen Vormonats

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12.

Internet: www.stsb.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion/der Verband vor.

Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Textbeiträge in der Rubrik "Aus den Vereinen" werden vom STSB nicht überprüft, korrigiert oder gekürzt. Sie stellen nicht unbedingt die Meinung des STSB dar; der jeweilige Verein trägt die presserechtliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge.

Der Verband distanziert sich von allen angegebenen Internetseiten gemäß Haftungsausschluss unter www.disclaimer.de

Titelbild



Eine Fotomontage aus zwei Fotos, die Plastikmüll an einem Strand mit Coronaviren und Grünfärbung im Vordergrund zeigt. Dies soll zeigen, dass dies schlimme Situation unter Umständen auch einige gute Seiten hat.

Fotomontage: Dr. Jens Romba

INHALT

Termine STSB	3
Termine Vereine	4
Leitartikel	4
Tauchen trotz Corona	4
Präsident	5
Der STSB hat einen neuen Ehrenpräsidenten!	5
In die Ferne gedacht - VDST-Games 2023 im Saarland?	6
Rauschen im Blätterwald - Situation sporttaucher	6
Rücktritt von Adrian Zöhler als LSVS-Präsident	6
Ausbildung & Breitensport	7
Ausschreibung DLRG Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber	7
Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar	8
Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar Auffrischungsseminar	10
Ausschreibung Scuba Wartungsseminar	11
AUSSCHREIBUNG zur Theorieausbildung und Prüfung für TL 1/2- Tauchlehreranwärter/innen	13
Fachbereich Ausbildung VDST Cross Over Lehrgang für TL* und TL**	14
Spezialkurs Eistauchen 2021	16
VDST	16
VDST-Symposium verschoben auf 2021	16
Gewässerretter rufen zum gemeinsamen Müll sammeln auf	17
Verband Deutscher Sporttaucher e.V. Fachbereich Ausbildung - Ressort Tauchtechnik	19
Desinfektion von Tauchausrüstung Version 1.1 - Stand: 31.08.20	19
Desinfektion von Tauchausrüstung - Kein Hexenwerk!	20
Tauchanzug:	20
Atemregler	21
Der Ablauf der Desinfektion wie folgt:	22
ABC-Ausrüstung im Verleih - Bsp. Schnuppertauchen:	24
Desinfektion von Kreislaufgeräten:	25
Coronaviren sind leicht zu knacken:	26
Desinfektionsmittel:	26
Arbeits- und Unfallschutz beim Umgang mit Desinfektionsmitteln:	27
Interessante Links:	27

Termine Vereine

Blue Delphin Völklingen
Polizeisportverein Saarbrücken, Abt. Sporttauchen
Postsportverein Saarbrücken, Abt. Tauchen
SG Schmelz, Abt. Sporttauchen
TF Blue Marlin Saarbrücken
TC Aquaman Ford Saarlouis
TC Delphin Saarlouis
TC Dolphin Dillingen
TC Heusweiler
TC Manta Saarbrücken
TC Nautilus Merzig
TC Poseidon Merzig
TC Saar Neunkirchen
TC Seedrachen Homburg
TC St. Wendel
TC Triton Dillingen
TC Turtle Divers St. Ingbert
TSG Saira Lebach
TSC Crocodiles Losheim
TYC Sepia Saarlouis

Leitartikel

Tauchen trotz Corona

„Jeder trage sein eigenes Kreuz“ hat es einige Zeit nach den Ereignissen geheißt, die dabei geholfen haben, letztendlich den Karfreitag und Ostern als gesetzliche Feiertage zu etablieren. Unser gegenwärtiges Kreuz heißt mittlerweile Covid-19 und begleitet uns seit Anfang März bis heute überall im Alltag. So leider auch in der Taucherei. So manches Taining fiel aus, diverse Veranstaltungen oder Freigewässeraktivitäten mussten verschoben oder ganz abgesagt werden und diverse Urlaubsaktivitäten fielen nicht unbedingt ins Wasser, sondern endeten buchstäblich auf dem Trockenen. Dort insbesondere in der Trockenheit der heimlichen Gefilde und oft auch in den eigenen vier Wänden. Käme dann noch der zu heiße Sommer hinzu, der die Trockenheit noch zusätzlich verstärkte.

Einige Lichtblicke gibt es allerdings trotzdem, was nicht nur dem ausgiebigen Sonnenschein in den vergangenen Sommermonaten geschuldet ist.

So gibt es für den 12.9.2020 wieder eine Ausschreibung für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber (DLRG-Silber). Diverse andere Ausschreibungen für den Spätherbst 2020 wurden bis jetzt nicht abgesagt und für 2021 sind sogar wieder eine neue Tauchlehrerausbildung- und Prüfung sowie ein Crossover ausgeschrieben worden. Das VDST-Symposium findet zwar in diesem Jahr nicht statt, ist aber bereits für 2021 geplant.

Dass ein Taucher der nix taucht auch nix taugt wird unter anderem durch die von NABU, DKV, DRV, DSV und VDST ausgerufene Gewässerreinigungs- und Gewässerrettungsaktion widerlegt. Durch die Pflicht zur Distanz steht jedem, der dort mitmacht, mit Sicherheit ein eigenes großes Areal zum Entrümpeln zur Verfügung. Zumal die Trockenheit ebenfalls die Gewässer schrumpfen ließ und so bereits von Land aus viele der Abfälle erreichbar sind, die einstmals achtlos in Flüsse und Seen geworfen wurden. Es gilt mittlerweile als Tatsache, dass sich die Umwelt im Zuge von Corona wieder etwas vom menschlichen Einfluß erholen konnte. Es spricht somit also nichts dagegen, diese Erholung nach Ende des Lockdowns auch noch tatkräftig zu unterstützen. Denn wir alle wollen, hoffentlich nach dem so nötigen Regen und damit verbunden wieder etwas volleren

Gewässern, unseren Tauchsport ja in einer intakten Umwelt sowie in sauberen und unvermüllten Tauchrevieren genießen.

Wem dies nicht genügt, der kann auch zuhause vor dem heimischen Laptop sinnvolles für den Tauchsport tun. So gibt es von Seiten der Deutschen Bundesmarine mittlerweile eine medizinische Umfrage, an der jeder von uns teilnehmen kann. Die dahinterstehenden Forschungen könnten zu neuen Erkenntnissen führen, die für uns alle den Tauchsport angenehmer und sicherer machen könnten.

Ebenfalls haben die Vereine TC Manta, die Abteilung Sporttauchen im Polizeisportverein Saar sowie der TC Heusweiler-Riegelsberg durch die hier ebenfalls lesbaren Aktivitäten bewiesen, dass wir uns auch trotz Corona nicht unbedingt von unserem geliebten Hobby abhalten lassen müssen. Was hier, allen Widrigkeiten zum Trotz, auf die Beine gestellt wurde, kann sich durchaus sehen lassen.

Jedoch sollten wir uns, bei allem neu aufkommenden Enthusiasmus, auch vor Augen halten, dass die Coronakrise immer noch nicht überwunden ist. Um dieser immer noch bestehenden Gefahr zu begegnen, hat der VDST ein unter

<https://www.vdst.de/2020/08/24/corona-positions-papier-21082020/>

aktualisiertes Positionspapier herausgebracht, was ich nur jedem Taucher ans Herz legen kann. Auch wenn es den ein oder anderen mittlerweile vielleicht nervt, immer noch und dann überall von Corona und Covid-19 zu hören, so können wir das Ganze doch auch wie die notwendige Dekompression bei langen und tiefen Tauchgängen sowie die anderen notwendigen Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der Sporttaucherei heutzutage sehen. Diese Dinge gehören mittlerweile einfach dazu und sollten somit zum Wohle aller beachtet werden. Wir alle wollen uns nicht anstecken und so schnell wie möglich Corona überwinden sowie dann wieder zu vermehrten Tauchaktivitäten zurückkehren. Arbeiten wir durch die Beachtung der eigens dafür aufgestellten VDST-Richtlinien also alle daraufhin. Denn auch dies kann neben der Gewässerreinigung als durchaus sinnvolle Gemeinschaftsaktivität betrachtet werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten Verlauf von dem, was von der diesjährigen Tauchsaison jetzt noch übrig geblieben ist.

Dr. Jens Romba

Präsident

Der STSB hat einen neuen Ehrenpräsidenten!

An dieser Stelle darf ich berichten, dass die STSB-Mitgliedsvereine im schriftlichen Umlaufverfahren unseren Altvorsitzenden Werner Kohns, amtierend von 1985 bis 1995, einstimmig mit 117 von 123 möglichen Delegiertenstimmen zum neuen Ehrenpräsidenten des STSB gewählt haben.

Werner darf ich an dieser Stelle via tauch-Brille zu seiner Wahl im Namen aller STSB-Taucherinnen und -Taucher ganz herzlich gratulieren. Sobald es die Corona-Umstände zulassen, werde ich die Ernennung persönlich vornehmen und unter anderem die Ernennungsurkunde überreichen.

Unseren Vereinen gilt mein Dank für die absolut reibungslose Durchführung der etwas antiquierten Abstimmung per „echtem Brief mit Briefmarke“.



In die Ferne gedacht - VDST-Games 2023 im Saarland?

Im Frühjahr äußerte der VDST-Fachbereich Leistungssport die Idee, in Anlehnung an die CMAS-Games aus dem Jahr 2007, eine Großveranstaltung zu organisieren, um die Deutschen Meister in allen Tauchsportdisziplinen zu ermitteln. Angesichts von 550 bis 600 Sportlern plus rd. 200 Funktionsinhabern stellt dies gewisse Anforderungen an die Infrastruktur. Nur wenige Städte kommen für ein solches Event in Frage; darunter die Kombination mit Albert-Wagner-Schwimmhalle und Dudobad in Saarbrücken und Dudweiler, die beide mit 50 m-Bahnen aufwarten können.

Nachdem die Verantwortlichen beider Bäder sowie die von Bostalsee und Stausee Losheim für die Freiwasserwettbewerbe allesamt Unterstützung signalisiert haben, habe ich den STSB-Hut in den Ring geworfen und eine Bewerbung ausgesprochen. Anfang Oktober dieses Jahres werde ich mit dem Projektleiter Rüdiger Hüls die vier angedachten Wettkampforte besuchen.

Persönlich würde ich mich darüber freuen, wenn es gelingt, die Meisterschaften der Flossenschwimmer, Streckentaucher, Orientierungstaucher, UW-Rugby- und -Hockey-Spieler und vielleicht auch der Foto- und Videographen im Frühjahr 2023 an die Saar zu holen.

Rauschen im Blätterwald - Situation sporttaucher

Bei den deutschsprachigen Tauchmagazinen beobachten wir derzeit einen Umbruch. Tauchen und Unterwasser fusionieren; über Silent World gibt es Gerüchte, wonach die Situation kritisch sei. Divemaster und Wetnotes scheinen dagegen stabil. Und auch in Sachen VDST-*sporttaucher* sind Turbulenzen aufgetreten.

Nachdem der Verlag Kubus Media den Vertrag mit dem VDST mit Wirkung zum 31. Juli überraschend gekündigt hat und die Ausgabe 4 nur als online-Ausgabe erscheinen konnte, wird derzeit darüber verhandelt, die Ausgaben 5 und 6 nun noch gemeinsam als Print-Version zu veröffentlichen. Aus meiner Sicht erfreulich ist die Tatsache, dass sich VDST-Vorstand und die Landesverbände hinsichtlich der Bedeutung des *sporttauchers* als Print-Magazin einig sind.

Ich gehe momentan davon aus, dass die Ausgabe 5 in unseren Briefkästen landen wird; über die weitere Entwicklung werde ich je nach Lage der Dinge kurzfristig über unseren Mailverteiler berichten.

Rücktritt von Adrian Zöhler als LSVS-Präsident

Am 1. September hat mich die Nachricht von Adrian Zöhlers Rücktritt vom Amt des LSVS-Präsidenten erreicht. An dieser Stelle möchte ich zum Ausdruck bringen, dass ich diese Entscheidung natürlich akzeptiere. Zugleich bedauere ich dies aber außerordentlich, da ich Adrian Zöhler als engagierten und entgegenkommenden LSVS-Präsidenten kennen lernen durfte. Insbesondere rechne ich ihm die extrem kurzen Antwortzeiten und die absolute Zuverlässigkeit seiner Aussagen hoch an. Ich bin der Ansicht, dass dieses, sein Verhalten mit dazu beigetragen hat, dass wir im STSB sehr gelassen mit der LSVS-Finanzaffäre umgehen konnten.

Bleibt mir an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die beiden Vizepräsidenten Gottfried Hares und Bodo Wilhelmi das LSVS-Präsidium bis zur Bestellung der hauptamtlichen Vorstände führen werden.

Adrian Zöhler wünsche ich alles erdenklich Gute und hoffe zugleich, dass er sich zu gegebener Zeit wieder ehrenamtlich engagieren kann und möchte.

Herzlichst!

Gunter Daniel,
Präsident



Ausbildung & Breitensport

Ausschreibung DLRG Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (LG 2020-09)

Datum:	Theorie und Praxis: 12.09.2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Theorie und Praxis: in Bostalsee, Gonesweiler , Zufahrt über Center-Park
Zielgruppe:	Ausbilder, Trainer und Interessierten
Ziel:	Erlangen des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber
Seminarleitung:	Stefan Keßler
Teilnehmerbeitrag:	40,- €
Anmeldeschluss:	06.09.2020
Anmeldung:	per E Mail Roswitha Schappler vizefinanzen@stsb.de bei gleichzeitiger Überweisung der Seminargebühr auf Konto der STSB-Ausbildung Konto IBAN:DE 71593510400001106509 bei KSK Merzig-Wadern: BIC: MERZDE55XXX Kennwort DLRG Rettungsschein Die Anmeldung wird erst nach dem Eingang der Seminargebühr und dem Unterschreiben der Datenschutzerklärung gültig. Zusätzlich Mail bitte CC an stellvertreter.ausbildung@stsb.de (Telefon 015773421599) mit Mitteilung ob DLRG Pass vorhanden ist

Datenschutzerklärung:

https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf

Veranstalter:	STSB e.V.
Leitung:	Stefan Keßler und Lars Kühn
Voraussetzungen:	Erste-Hilfe-Kurs über 9 UE nicht älter als zwei Jahre

Mitzubringen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kopie der gültigen Erste-Hilfe Bescheinigung • Taucherpass/DLRG Rettungsschwimmerpass • <u>Theorie:</u> Schreibutensilien • <u>Praxis:</u> • geeignete Badebekleidung, • Kälteschutz (Tauchanzug, Shorty, Haube) • Trainingsanzug zum Kleiderschwimmen • ABC-Ausrüstung • Blei
----------------------	--

Hinweis: Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

Dieser Lehrgang wird in Selbstverpflegung organisiert.

Mindestteilnehmerzahl 8 / Max 25

Datenschutz Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.

Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.

Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum :	Unterschrift :
	Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar (LG 2020-05)

- Datum:** 14. November: 09:00 – ca.18:00 Uhr
- Ort:** Sportschule Saarbrücken, Seminarraum 20
- Zielgruppe:** Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technischminteressierten Taucher, die eine Füllberechtigung erhalten möchten. Diesen Grundkurs mit Bauer-Zertifikat sollte jeder Gerätewart aus rechtlichen Gründen vorweisen können.
- Ziel:** Füll – und Einweisungsberechtigung für Atemluft Kompressoren
- Seminarleistung:** Schwerpunkt Theorie: Grundlagen für Betreiber, Aufstellungsrichtlinien, Einweisungen, TRG, Wartungsvorschriften, Rechtslage, Abhilfe bei Betriebsstörungen
ACHTUNG: keine Praxis
- Teilnehmerbeitrag:** 70 € für Erwachsene, 35 € für Jugendliche aus VDST Vereinen
 90 € für Erwachsene, 45 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit
 darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Mittag-Essen, Kaffee
Jugendliche erhalten keine Füllberechtigung
- Anmeldeschluss:** 10. Oktober 2020
- Anmeldung:** per E Mail Roswitha Schappler vizefinanzen@stsb.de mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto:
 Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern
 IBAN: DE 71593510400001106509
 BIC: MERZDE55XXX
 Stichwort: „Technikseminar Kompressor Betreiber“ + Name

Datenschutzerklärung:

https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf

- Veranstalter:** STSB e.V.
- Leitung:** Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung
- Voraussetzungen:** keine
- Mitzubringen:** Vorhandene Unterlagen wie Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste vom eigenen Kompressor können mitgebracht werden.
- Hinweis:** Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen

- Datenschutz** Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.
Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.

Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 8 Weiterbildungsstunden vergeben.

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum :	Unterschrift :
	Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar Auffrischungsseminar (LG 2020-06)

- Datum:** 14. November: 13:00 – ca.18:00 Uhr
- Ort:** Sportschule Saarbrücken, Seminarraum 20
- Zielgruppe:** Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, die eine Füllberechtigung erhalten möchten.
Diesen Grundkurs mit Bauer-Zertifikat sollte jeder Gerätewart aus rechtlichen Gründen vorweisen können.
- Ziel:** Füll – und Einweisungsberechtigung für Atemluft Kompressoren
- Seminarleistung:** Gültigkeit der Druckgeräterichtlinie und Betriebssicherheitsverordnung, TRG` s und DIN, konstruktive Veränderungen am Kompressor, Erfahrungsaustausch
ACHTUNG: keine Praxis
- Teilnehmerbeitrag :** 30 € für Erwachsene, 15 € für Jugendliche aus VDST Vereinen
40 € für Erwachsene, 20 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit
darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Kaffee. Auf Wunsch kann auch das Mittagessen dazu bestellt werden.
Jugendliche erhalten keine Füllberechtigung
- Anmeldeschluss:** 10. Oktober 2020
- Anmeldung:** per E Mail Roswitha Schappler vizefinzen@stsb.de
mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto:
Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern
IBAN: DE 71593510400001106509
BIC: MERZDE55XXX
Stichwort: „Technikseminar Kompressor Betreiber Auffrischung“ + Name

Datenschutzerklärung:

https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf

- Veranstalter:** STSB e.V.
- Leitung:** Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung
- Voraussetzungen:** keine
- Mitzubringen:** Vorhandene Unterlagen wie Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste vom eigenen Kompressor können mitgebracht werden.
- Hinweis:** Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.
- Mindestteilnehmerzahl 15 Personen**
- Datenschutz** Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.
Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.

Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 4 Weiterbildungsstunden vergeben.

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum :	Unterschrift :
	Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ausschreibung Scuba Wartungsseminar (LG 2020-07)

- Datum:** 15. November 2020: 09:00 – ca.18:00 Uhr
- Ort:** Sportschule Saarbrücken, Seminarraum 20
- Zielgruppe:** Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, Personen, die für die Wartung und Pflege der Vereinsausrüstung zuständig / verantwortlich sind.
- Ziel:** Durchführung und Dokumentation der SCUBA-Wartung (Persönliche Sicherheit Ausrüstung) nach Herstellervorgaben
- Seminarleistung:** Pflege und Wartung nach Herstellervorgaben / Bedienungsanleitung, Funktionskontrolle
Schwerpunkt Dokumentation der Arbeiten
Dokumentation zum / nach Verleih
Bereiche Atemregler- Jacket- Tauchflaschen
Zulassung für folgende Hersteller: Scubapro- Aqua Lung- Poseidon
- Teilnehmerbeitrag:** 70 € für Erwachsene, 35 € für Jugendliche aus VDST Vereinen
90 € für Erwachsene, 45 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit
darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Mittag-Essen, Kaffee
- Anmeldeschluss:** 10. Oktober 2020
- Anmeldung:** per E Mail Roswitha Schappler vizefinanzen@stsb.de
mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto:
Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern
IBAN: DE 71593510400001106509
BIC: MERZDE55XXX
Stichwort: „Technikseminar SCUBA“ + Name

Datenschutzerklärung:

https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf

- Veranstalter:** STSB e.V.
- Leitung:** Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung
- Voraussetzungen:** keine
- Mitzubringen:** mitzubringen sind vorhandene Aufzeichnungen / Bedienungsanleitungen. Es erfolgt **keine Autorisierung** für den Komplett Service, sondern lediglich auf die Wartung der Gerätschaft
- Hinweis:** Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.
Mindestteilnehmerzahl 15 Personen
- Datenschutz** Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.
Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.

Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 8 Weiterbildungsstunden vergeben.

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum :	Unterschrift :
	Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

AUSSCHREIBUNG zur Theorieausbildung und Prüfung für TL 1/2-Tauchlehreranwärter/innen

Termine, Ort, etc.

Termin:	19.02.2021 – 21.02.2021 (Vorbereitung) und 16.04.2021 – 18.04.2021 (Prüfung)
Ort:	Sportschule Schifferstadt, Am Sportzentrum 6, 67105 Schifferstadt
Zielgruppe:	Tauchlehreranwärter/innen
Ausrichter:	LVST / STSB / BTSV, Fachbereich Ausbildung, Im Auftrag des VDST
Kursleiter:	Uwe Weishäupl, VDST TL4 / Peter Gaa, VDST TL3
Organisator:	Peter Gaa, VDST TL3

Anmeldung und Fristen

Voraussetzungen:	Siehe aktuelle VDST-Prüferordnung.
Mitzubringen:	Schreibunterlagen, gültiger VDST-Taucherpass und Tauchsportärztliche Untersuchung (TTU)
Anreise:	eigene Anreise
Teilnehmer & Anmeldung:	Schriftlich oder per Mail mit beigefügtem Anmeldeformular an Peter Gaa, Medardusring 224, 67112 Mutterstadt oder an petergaa1962@gmail.com . Der Anmeldung muss eine Lastschriftzugsermächtigung für den LVST über die Lehrgangskosten bei liegen. Die Seminargebühr wird erst bei Zustandekommen des Seminars abgebucht!

Anmeldeschluss: 31.12.2020

Ausbildungsgebühren und Leistungen

Seminargebühren:	295,00 Euro (1 Vorbereitungswochenende und 1 Prüfungswochenende) einschließlich Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer.
Leistungen:	Theorievorbereitung in den Themen Organisation, Technik, Unterrichtskonzeption, Tauchmedizin und Ausbildung sowie Erfahrungsberichte aus den vergangenen Prüfungen.

Sonstiges

- Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Gesetzes über die Nutzung von Telediensten (TDG) behandelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der notwendigen Weitergabe im Rahmen dieser Ausbildung und der satzungsgemäßen Zweckbestimmung des (Landesverband) erfolgt nicht. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem (Landesverband) nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.
- Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 15.01.2021 betragen die Stornokosten 50% der Lehrgangsgebühren. Bei späteren Stornierungen entfällt der Anspruch auf Rückzahlung der Seminargebühren.
- Änderungen bleiben vorbehalten!

Landesausbildungsleiter

Uwe Weishäupl
Am Kirchgraben 6
67459 Böhl - Iggelheim

Anmeldung zur Theorie Vorbereitung und Prüfung zum VDST /CMAS TL*/
2021**

1. Teilnehmer:

Name: _____ Vorname: _____
 PLZ: _____ Wohnort: _____
 Straße: _____ Geb. Datum: _____
 Telefon: _____ Mobil: _____
 Email: _____
 angestrebte Stufe: TL 1 TL 2

2. Vereinszugehörigkeit:

Vereinsname: _____
 VDST-Vereins-Nr.: _____ Landesverband: _____
 Bei TL1 Anwärter: TRC-Nr.: _____ Gültig bis: _____
 Bei TL 2 Anwärter: TL 1 Nr.: _____ Gültig bis: _____

3. Termin:

Vorbereitung: 19.02.2021 – 21.02.2021 Sportschule Schifferstadt
 Prüfung: 16.04.2021 – 18.04.2021 Sportschule Schifferstadt

4. Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr in Höhe von **295. —Euro** soll von folgendem Konto per Lastschrift eingezogen werden:

IBAN: _____
 BIC: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____

**Fachbereich Ausbildung
VDST Cross Over Lehrgang für TL* und TL****

Zielgruppe: VDST-CMAS-TL* / TL**-Anwärter

Ausrichter: des LVST/BTSV/STSB, Fachbereiche Ausbildung, im Auftrag Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V.

Termin: Theorie: 20.02.2021, Praxis: 19.06.2021

Organisation und Infos: Peter Gaa, Tel.: 06234-92110 od. 0171-8601794
Email: petergaa1962@gmail.com

Ort: Theorie: Sportschule Schifferstadt,
Am Sportzentrum 6,
67105 Schifferstadt im Rahmen der TL*/**
Theorieausbildung

Praxis: im Raum Ludwigshafen / Speyer nach Absprache

Lehrgangskosten: 250,00 Euro zzgl. Brevetierungskosten beim VDST.

Leistungen: gemäß aktueller VDST TL Cross Over Ordnung.

Lehrgangsziel: die vorhandene Erfahrung als Ausbilder anderer Tauchsportverbände zu bestätigen und um die VDST Besonderheiten in Theorie und Praxis zu ergänzen.

Anmeldung: Schriftlich oder per Mail (petergaa1962@gmail.com) mit beigefügtem Anmeldeformular über den Verein an **Peter Gaa, Medardusing 224, 67112 Mutterstadt.**

Teilnehmer: **mindestens 2 Personen**

Voraussetzungen: Ausbilderlizenz anderer Tauchsportverbände äquivalent zu VDST TL* oder VDST TL**

Anmeldeschluss: 31.12.2020

Hinweise: Die erhobenen Informationen werden im Rahmen der Zweckbestimmung des LVST e.V. gespeichert. Der LVST e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu speichern, zu verändern oder zu übermitteln und ihre Nutzung nur als Mittel zur Erfüllung sachbezogener Aufgaben zu verwenden. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 15.01.2021 sind 50 % der Lehrgangsgebühren zu entrichten.

Anmeldung zum VDST Cross Over Lehrgang für TL* und TL**

1. Teilnehmer:

Name: _____ Vorname: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Straße: _____ Geb. Datum: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
Email: _____ angestrebte Stufe: VDST TL 1 o TL 2 o

2. Verbandszugehörigkeit:

Bisheriger Verband _____

Bisherige Lizenz-Nr. _____

3. Termin:

Theorie: 20.02.2021 im Rahmen der TL*/** Theorieausbildung in Schifferstadt
Praxis: 19.06.2021

4. Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr in Höhe von **250. —Euro** zzgl Brevetierungskosten beim VDST soll von folgendem Konto per Lastschrift eingezogen werden:

IBAN: _____

BIC: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum:

Unterschrift

Die Lehrgangsgebühr wird erst bei Zustandekommen des Lehrgangs abgebucht.

Hinweise: Die erhobenen Informationen werden im Rahmen der Zweckbestimmung des LVST e.V. gespeichert. Der LVST e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu speichern, zu verändern oder zu übermitteln und ihre Nutzung nur als Mittel zur Erfüllung sachbezogener Aufgaben zu verwenden. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 15.01.2021 sind 50 % der Lehrgangsgebühren zu entrichten.

Spezialkurs Eistauchen 2021

Zielgruppe	Mind. DTSA** mit 100 Tauchgängen und Trockentaucherfahrung
Ausrichter	BTSV Ausbildung Bernd Harbrecht
Datum	Voraussichtlich Februar 2021
Seminarort	voraussichtlich Österreich
Seminargebühr	ca. 99.- inkl. SK Eistauchen, ca. 59.- für Taucher, welche schon im Besitz des SK Eistauchen sind
In der Gebühr ist enthalten	Brevetierung je nach Anmeldung
Sonst. Kosten	Individuelle Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung
Fragen an	tauchen_mit_behinderung@btsv.de
Seminarinhalt	Kriterien für mögliche Eistauchgänge kennen lernen, Veränderte Bedingungen, Probleme und Gefahren beim Eistauchen einschätzen. Leinenführung unter und über Wasser. Verhalten unter Eis so sicher wie möglich gestalten
Mitbringen	Schreibzeug, Kaltwassertaugliche Ausrüstung nach VDST Empfehlung, Trockentauchanzug, Lampe und gültige TSU

Sonstiges	Bitte gültiger SK Ordnung beachten!!
Teilnahmezahl	mind. 5 (SK Eistauchen) bis max.10 Taucher / Gäste willkommen
BITTE BEACHTEN	Bei der Registrierung via Homepage handelt es sich zunächst um eine unverbindliche Anmeldung. „Registrierte“ werden ca. Juni 2020 mit weiteren Details angeschrieben und erst nach einem Zahlungseingang ist die Anmeldung verbindlich.
Meldeschluss	29.10.20

VDST

VDST-Symposium verschoben auf 2021



Das VDST-Symposium 2020 für alle VDST-Tauchausbilder und -Trainer und solche die es werden wollen wurde Corona-bedingt auf das nächste Jahr verschoben. Die bisherigen Anmeldungen bleiben bestehen, können aber kostenfrei storniert werden. Am 06. November 2021 soll nun das gleiche Programm starten: innovative Vorträge, themenbezogene Workshops zu Ausbildung, Leistungssport, Jugend, Medizin und Visuelle Medien - zum Mitmachen und vieles mehr.

Offenbach, 06.07.2020: Mit Spannung sahen die angemeldeten Teilnehmer dem 30. Oktober 2020 entgegen, dem Tag, an dem das erste **VDST-Symposium** in

Frankfurt stattfinden sollte. Eine hervorragende Veranstaltung für alle VDST-Tauchausbilder und -Trainer und solche die es werden wollen. Die Teilnehmer erwartete ein Programm mit innovative Vorträge von Größen aus der Tauchsportszene, wie u.a. Frank Hartig, Florian Huber oder auch Uli Kunz. Weitere Highlights waren themenbezogene Workshops zu Ausbildung, Leistungssport, Jugend, Medizin und Visuelle Medien - zum Mitmachen. All dies in einem tollen Rahmen und abgerundet mit einer Abendveranstaltung, in der Mitte Deutschlands.

Nun hat der Verband Deutscher Sporttaucher coronabedingt diese Veranstaltung verschoben. Die Gesundheit der Mitglieder geht vor. „Im VDST, seinen Landesverbänden und den Vereinen werden die Besonderheiten, die mit dem Tauchen verbunden sind, verantwortungsvoll abgewogen. Derzeit wird es keine Rückkehr zum Verhalten vor dem Ausbruch dieser Pandemie geben. Einzelne aufkeimende Infektionsherde erinnern uns, dass der Virus noch immer präsent ist. Wir dürfen also nicht nachlassen, alles kritisch auf den Prüfstand zu stellen, was im Verdacht steht, zu einer Infektion zu führen!“, erläutert Präsident Dr. Uwe Hoffmann die Entscheidung des VDST-Vorstandes, die eine von vielen in Zeiten der Coronakrise ist. Die gute Nachricht ist aber, dass es bereits einen neuen Termin für das **VDST-Symposium gibt, den 06.11.2021** – rund ein Jahr später.

Denn der Verband möchte am Konzept nicht rütteln, bei dem der kommunikative Teil einen gewichtigen Raum einnimmt. Das Programm ist so gestaltet, dass u.a. in den Pausen Zeit für ein Wiedersehen mit Freunden, Kollegen und Treffen mit den Referenten besteht. Ein Beisammensein während der Workshops oder im Foyer bei der Lizenzverlängerung und Informieren beim DOSB, der Sportjugend oder den Ressorts soll nicht zu kurz kommen.

Rein technisch lässt der Verband die Anmeldungen der Teilnehmer bestehen, und ändert nur das Veranstaltungsdatum. Nur wer sich gegen eine Teilnahme entscheidet, kann kostenfrei bis Ende des Jahres seine Anmeldung widerrufen. Weitere Informationen hierzu sind auch jederzeit aktuell auf der Veranstaltungsseite zu finden: <https://www.vdst.de/veranstaltungen/vdst-symposium-2021/>

Der Verband Deutscher Sporttaucher

Im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. sind über 82.000 Unterwassersport-Begeisterte in rund 900 Tauchsportvereinen organisiert. In seinen Vereinen,

Tauchschulen und Dive Centern bietet der VDST die besten Möglichkeiten, das Sporttauchen zuverlässig und sicher zu erlernen und auszuüben. Als einziger deutscher Vertreter des Welthauchsportverbandes CMAS vergibt der VDST eine international anerkannte Brevetierung in Deutschland. Das hohe Qualitätsniveau seiner Ausbildung ist durch den Europäischen Tauchsportverband (EUF) zertifiziert und durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) lizenziert.

Gewässerretter rufen zum gemeinsamen Müll sammeln auf

Naturschützer*innen und Wassersportler*innen starten in besondere Müllsammel-Saison und rufen Preise aus

Berlin/Duisburg/Hamburg/Hannover/Offenbach, 22.07.2020: Gemeinsam mit dem NABU (Naturschutzbund Deutschland) und drei großen deutschen Wassersportverbänden startet der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) in die neue Gewässerretter-Saison und ruft alle zum Mitmachen auf. In diesem Jahr werden erstmalig Preise für besonderes Engagement und Kreativität verliehen.

Neben dem Deutschen Kanu-Verband (DKV), dem Deutschen Segler-Verband (DSV) und dem NABU freut sich der VDST in diesem Jahr auch den Deutschen Ruderverband (DRV) als Partner für die Allianz Gewässerretter zu gewinnen. Gemeinsam setzen sich die Organisationen für saubere Meere, Flüsse und Seen ein. Durch die Corona-Pandemie beginnt diesen Sommer eine besondere ‚Aufräum-Saison‘. Dazu die Gewässerretter-Verbände: „Die globale Corona-Pandemie hat unsere Welt auf den Kopf gestellt und die mediale und politische Aufmerksamkeit verschoben. Doch nach wie vor stecken wir mitten in einer großen Umweltkrise. Die zunehmende Vermüllung unserer Meere, Flüsse und Seen stellt eine Bedrohung für Mensch, Tier und Umwelt dar. Diese Saison stellt Covid-19 auch die Gewässerretter vor besondere Herausforderungen. Mit der richtigen Prävention spricht aber nichts gegen unsere jährliche Aufräumaktion. Die Natur braucht unseren Einsatz und deshalb rufen wir auch in diesem Jahr alle Naturschützer*innen und Wassersportler*innen zum Müll sammeln auf. Jeder Beitrag hilft dabei, unsere Gewässer ein Stückchen gesünder und sauberer zu machen.“

Zwar sind Freizeit- und Wassersportaktivitäten wieder erlaubt, doch gelten auch hier die länderspezifischen Verhaltensregeln nach dem Covid-19-Lockdown. Neben den bekannten Tipps zum Müllsammeln informieren die Gewässerretter daher auf ihrer Website auch, welche Regeln jetzt beim Müllsammeln im Einsatz für die Natur erforderlich sind – von Maskenpflicht bis Abstand halten.

Und noch etwas ist neu. Gemeinsam suchen NABU, DKV, DRV, DSV und VDST die Gewässerretter des Jahres: „Natur- und Gewässerschutz in der Gruppe soll Spaß machen und auch belohnt werden. Wir suchen in diesem Jahr erstmals die **Gewässerretter des Jahres** in unterschiedlichen Kategorien. Neben dem Anreiz möglichst viel Müll zu sammeln, spielen auch Kreativität und Zufall eine Rolle. Wer mitmacht, kann **dreimal 333 Euro gewinnen**, in den Rubriken Masse, Wow-Effekt und Kreativität.“

Höhepunkt der diesjährigen Saison ist der „Coastal Cleanup-Day“ am 19. September. Viele der Aufräumaktionen beteiligen sich am Citizen-Science-Ansatz der Gewässerretter. Die freiwilligen Helfer*innen protokollieren, zählen und wiegen den gesammelten Müll und liefern die Zahlen an eine vom NABU geführte Datenbank. Die Ergebnisse helfen, die Herkunft der Abfälle zu verstehen und Maßnahmen zur Müllvermeidung zu entwickeln. Interessant dabei, erst im Juni kündigte die Bundesregierung die Einführung des sogenannten Einwegplastik-Verbots an. Jetzt wird sich zeigen, ob mittelfristig die Zahlen von Einweggeschirr, Fast-Food-Verpackungen oder Strohhalmen zurückgehen. Denn einig sind sich die Gewässerretter und ihre 1,1 Millionen Mitglieder auch darin: Müll aufsammeln ist nur die zweitbeste Lösung. Wichtiger ist es, Abfälle zu vermeiden, wertvolle Ressourcen zu schonen und intelligente Mehrwegsysteme zu etablieren.

Hintergrund

NABU, DSV, DKV, DRV und VDST engagieren sich seit Jahren für den Schutz der Gewässer. Die gemeinsame Webseite der Verbände www.gewaesserretter.de ergänzt das bestehende Informationsangebot. Hier können Müllfunde gemeldet und Reinigungsaktionen geteilt und beworben werden. Ab sofort finden sich hier auch zusätzliche Verhaltensregeln und die Informationen zum Wettbewerb ‚Gewässerretter des Jahres‘.



Copyright: NABU/ Felix Paulin

Alle Informationen zu den Gewässerrettern:

www.gewaesserretter.de

Gewässerretter Onlineportal:

www.nabu.de/natur-und-landschaft/aktionen-und-projekte/meere-ohne-plastik/24802.html

Ansprechpartner*innen für Rückfragen:

- Dr. Kim Cornelius Detloff, NABU e.V.,
Tel. +49 152 09202205, Kim.Detloff@NABU.de
- Natascha Heinemann, Verband Deutscher Sporttaucher e.V.,
Tel. +49 69 9819025, presse@vdst.de

- Oliver Strubel, Deutscher Kanu-Verband e.V.,
Tel. +49 203 9975950, oliver.strubel@kanu.de
- Christiane Perlewitz, Deutscher Segler-Verband e.V.,
Tel. +49 40 632009-11, presse@dsv.org
- Michael Stoffels, Deutscher Ruderverband,
Tel. +49 2131 3676240, michael.stoffels@rudern.de

Mehr Infos & Pressefotos
www.NABU.de/presse

Verband Deutscher Sporttaucher e.V. Fachbereich Ausbildung - Ressort Tauchtechnik

Desinfektion von Tauchausrüstung
Version 1.1 - Stand: 31.08.20



Verwendung:

VDST Homepage, Ressort Tauchtechnik
VDST sporttaucher Ausgabe 6/2020 (gekürzt)

Autor:

Dipl.-Ing. Frank Ostheimer,
Stv. Bundesausbildungsleiter,
Ressortleiter Tauchtechnik

Bildnachweis:

Alle Bilder (außer vorletztes): Frank Ostheimer
Bild S. 6 oben: Mannheimer Nachrichten

Desinfektion von Tauchausrüstung - Kein Hexenwerk!

Mit den ersten Lockerungen im Vereinssport in Deutschland tauchte auch die Frage auf: Was tun mit der Vereinsausrüstung? Der Fachbereich Ausbildung empfiehlt seitdem die „Dauerleihgabe“ an Kinder und Jugendliche für die gesamte Saison oder, wenn dies nicht möglich ist, eine „fachgerechte Desinfektion“ - doch was ist fachgerecht?

„Es ist auf jeden Fall kein Hexenwerk - das kann jeder fundierte Gerätewart oder Ausbilder selbst“ so Markus Trommer - Lehrtaucher und Tauchgerätewart der Berufsfeuerwehr (BF) Mannheim und langjähriger Tauchlehrer im VDST. „Wir desinfizieren Teile der Ausrüstung nach jedem Einsatz... und bei uns geht es nicht nur um Corona-Viren“.

Im Fokus stehen hier nur wenige Ausrüstungsteile: Die zweite Stufe der Atemregler und Tauchanzüge, Füßlinge und Handschuhe. **Andere Ausrüstungsteile, wie Jackets, Lampen und Geräteflossen spielen keine Rolle.** Das Tarieren- oder Aufblasen der Jackets mit dem Mund ist natürlich zur Zeit tabu. Maske, Schnorchel, Flossen hat in der Regel jeder selbst - beim Schnuppertauchen mit Leihhausrüstung muss diese natürlich auch desinfiziert werden!

Tauchanzug:

Der Nassanzug wird bei der BF Mannheim nach jedem Tragen gewaschen. „Schon morgen kann ein anderer Kollege den Anzug tragen und da muss er frisch sein“ so Markus Trommer.



Wichtig ist, dass der Anzug, die Füßlinge und Handschuhe in ein **Waschnetz** gepackt werden. Die Reinigung ist damit gründlicher und die Reißverschlüsse werden geschont. „Corona-Viren sind leicht zu knacken“. Für Vereinsanzüge reichen ein Waschprogramm bei 30 Grad und haushaltsübliche Waschmittel. Bei der BF Mannheim kommt eine speziell gefertigte Miele-Industriemaschine mit „Noeprene“ Waschprogramm zum Einsatz. Diese saugt eine spezielle Desinfektionslösung „Sekumatic FDR“ (siehe auch <https://www.ecolabhealthcare.de/website/seiten/produkte/instrumentenaufbereitu>

[ng/maschinelle_aufbereitung/sekumatic_fdr.php](https://www.bf-mannheim.de/ng/maschinelle_aufbereitung/sekumatic_fdr.php)) mit einer Dosierung von einem Gramm pro Kilogramm Waschmenge. Die Anzüge zum Trocknen einfach aufhängen - und **keinesfalls schleudern!**



Neoprene-Teile kommen in ein Waschnetz

Atemregler:

Das Wichtigste zuerst - bei der Desinfektion und den intensiven Spülvorgängen **müssen die Atemregler unter Druck stehen** - d.h. es darf auf keinen Fall Feuchtigkeit oder sogar Desinfektionslösung das Ventil der zweiten Stufe passieren und in den Mitteldruckschlauch oder über diesen Weg sogar in die erste Stufe eindringen! Bei der BF Mannheim gibt es dafür einen Luftdruckanschluss - doch im Verein oder zu Hause tut es natürlich auch ein gefülltes Tauchgerät. Weiterhin benötigen wir fließendes kaltes oder handwarmes

Wasser, Gummihandschuhe und eine Kunststoffbox für die Desinfektionslösung. Die BF Mannheim verwendet seit vielen Jahren „gigasept FF neu“ mit gutem Erfolg. Hierfür existiert eine Freigabe für die Vollmasken und Atemregler der Marke POSEIDON (Schweden). In der Tauchbranche werden aber auch andere Mittel von den Herstellern genannt - das bekannteste ist EW80 mit einer umfangreichen Freigabe- und Referenzliste.

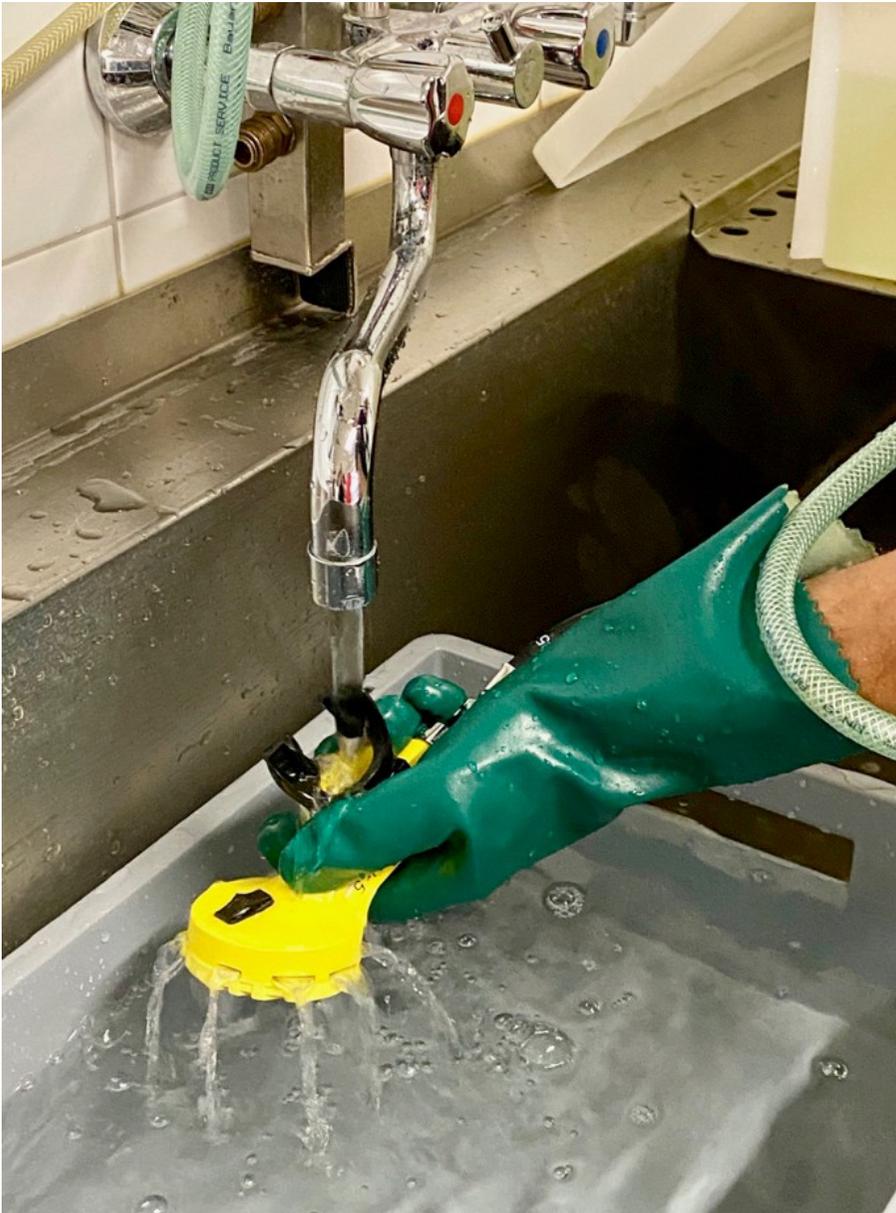


Der Ablauf der Desinfektion wie folgt:

- Benötigt werden zwei Kunststoffwannen, eine Desinfektionslösung, ein paar Gummihandschuhe, Schutzbrille und fließendes Wasser
- Kompletten Atemregler (Erste und zweite Stufe) an das Tauchgerät anschließen und Ventil aufdrehen - damit kann keine Desinfektionslösung oder Wasser ins Innere des Atemreglers eindringen.
- Desinfiziert wird nur die zweite Stufe oder ggf. die Vollmaske inklusive Lungenautomat.
- Zweite Stufe in frischem, kalten oder handwarmen Wasser vorspülen. Keinesfalls heißes Wasser nehmen, da dies die feinen Membranen verformen kann.
- Zweite Stufe in Desinfektionslösung nach Herstellerangaben einweichen - die BF Mannheim verwendet eine 1%-ige Lösung mit „Gigasept FF neu“ (siehe auch unter <https://www.schuelke.com/at-de/products/gigasept-FF-neu.php>) und weicht die zweite Stufe rund sieben Minuten darin ein.
- Danach die zweite Stufe mehrmals kräftig in der Lösung bewegen.



- Zweite Stufe erneut mit fließendem Klarwasser spülen und danach 10 Minuten im Klarwasser liegen lassen - damit verlieren die weichen Teile, wie Mundstück und Membranen den typischen „Desinfektionsgeruch“.



- Zweite Stufe ausblasen - Luftdusche drücken und gut ausschütteln.
- Zweite Stufe gut und gründlich trocknen!

Die BF Mannheim verwendet hierfür einen Trockenschrank, den wir natürlich im Tauchverein nicht haben. Aber die Trocknung eines Atemreglers nach Gebrauch ist nicht erst seit der Corona Krise ein Problem. Jeder Servicehändler kennt „lebende Objekte“ bei der Wartung von Atemreglern. Jeder Atemregler sollte nach Gebrauch gut ausgeschüttelt, ausgeblasen und trocken gelagert werden.

ABC-Ausrüstung im Verleih - Bsp. Schnuppertauchen:

In der Praxis haben fast alle Tauchschüler eine eigene ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel, Flossen). Lediglich im Rahmen des Schnuppertauchens ist die Nutzung von Leih-ausrüstung oft unumgänglich. Die Empfehlung ist aber sehr einfach: Masken und Schnorchel sind genauso zu desinfizieren, wie der oben beschriebene Atemregler.



Desinfektion von Kreislaufgeräten:

Beim Kreislauftauchen ist gutes Spülen und die Desinfektion des Gerätes schon immer nötig, bereits Teil der Ausbildung und für Kreislauftaucher selbstverständlich. Besonders in den Faltenschläuchen, den Richtungsventilen, im Mundstück, aber auch in den Gegenlungen sammelt sich bei einem normalen Tauchgang eine gehörige Menge Speichel – oft vermischt mit ein bisschen Wasser und Staub aus dem Kalkbehälter. Die direkte Weitergabe an andere Tauchpartner von nicht desinfizierten Geräten verbietet sich von selbst - in Corona Zeiten natürlich umso eindringlicher. Alle Hersteller haben ihre eigenen Angaben zur Desinfektion und zum Ablauf der Desinfektion. Diese Herstellerangaben sind dann als „fachgerecht“ anzusehen und einzuhalten.



Coronaviren sind leicht zu knacken:

Auszug Interview der Wissenschaftsredaktion des SWR:

„...die Coronaviren haben eine Hülle, gehören also zur Gruppe der behüllten Viren – genauso wie das Grippevirus Influenza. Diese Hülle sorgt dafür, dass die Viren relativ empfindlich und angreifbar sind. Dadurch reichen begrenzt viruzide Mittel.....Bei Mitteln, die gegen Viren wirken, gibt es drei Kategorien. Dabei geht es immer darum, wie viruzid die sind, also wie tödlich gegen Viren:

- Die erste Kategorie ist "begrenzt viruzid",
- die zweite "begrenzt viruzid PLUS" und
- die dritte "einfach viruzid".

Um Coronaviren zu töten, reicht die niedrigste Variante, also "begrenzt viruzid". Viele Mittel, die man im Laden kaufen kann, reichen dafür aus. Das gilt übrigens für alle Coronaviren, also die ganz normalen Viren, die bei uns Erkältungen auslösen und auch den neuen Typ aus China...“ (siehe auch unter <https://www.swr.de/swr1/rp/desinfektionsmittel-gegen-coronavirus-100.html>)

Desinfektionsmittel:

Aus marktrechtlichen- und haftungsrechtlichen Gründen können wir keine Empfehlung geben, sondern lediglich von Herstellern der Tauchindustrie genannte Produkte auflisten.

- EW80 (mit einer umfangreichen Referenzliste auf der Homepage) <https://www.ew80-dive.eu/deutsch/onlineshop/ew80-clean/>
- Gigasept FF neu <https://www.schuelke.com/at-de/products/gigasept-FF-neu.php>
- Chemgene HLD4L https://www.starlabgroup.com/GB-en/gloves-safety/laboratorydisinfectant_WebPSub-159946/chemgene-hld4h-conc-blue-eucalyptus-5-litre_SLXTM308.html
- Steranios

<https://www.laboderm.de/material/1168-steranios-2.html>

Arbeits- und Unfallschutz beim Umgang mit Desinfektionsmitteln:

Desinfektionslösungen müssen oft stark verdünnt und zunächst angerichtet werden. Alle Desinfektionslösungen sind per Definition Gefahrenstoffe -sie können zu Verätzungen der Haut und besonders der Augen führen. Deshalb sind Schutzkleidung und Unfallverhütungsmaßnahmen in allen Datenblättern der o.g. Mittel beschrieben und einzuhalten.

Zur Grundausstattung gehören:

- Schutzhandschuhe (Nitril- oder Butylkautschuk mit langen Stulpen - kein Latex!)
- Schutzbrille
- Augenspülmöglichkeit in greifbarer Nähe.
- GGf. Schutzkittel zum Schonen der eigenen Kleidung

Interessante Links:

- VDST Regeln zur Tauchausbildung während der Corona Krise
<https://www.vdst.de/download/zeitlich-befristete-regelungen-zur-vdsttauchausbildung-dtsa-prüfer-sk-ordnung-waehrend-der-corona-pandemie-stand-7-7-2020/>
- Informationen der Fa. Apeks zur Desinfektion
<https://www.apeksgiving.com/uk/technically-inspired/blog/item/17-disinfectingdive-equipment.html>
- Tipps von DAN Europe
https://www.daneurope.org/c/document_library/get_file?uuid=e310dd89-6291-4996-91a5-3e338bf4ba02&groupId=10103

Berufsfeuerwehr Mannheim - Taucherguppe:

Die Taucher der Berufsfeuerwehr Mannheim sind rund um die Uhr in Bereitschaft - mit Einsätzen weit über die Grenzen Mannheims hinaus – und mit einem VDST Tauchlehrer an der Spitze. „Wir fahren sogar zu Einsätzen nach Karlsruhe und weiter...“ - Markus Trommer (48) ist Lehrtaucher der Stufe 3, Tauchgerätewart der BF Mannheim und als langjähriger VDST Tauchlehrer auch Tauchausbilder im Tauchsportclub Viernheim e.V. „Als Kind sah ich, wie Taucher bei der Rettung von Menschen halfen, die mit einem Boot gekentert waren. Das waren für mich Helden - so bin ich schon mit 10 Jahren zum örtlichen VDST Verein und machte später das Hobby zum Beruf - als Feuerwehrtaucher“.





Medizinische Umfrage

Analyse über tätigkeitsbedingte Beschwerden im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtsregion bei deutschen Tauchern, Fliegern und Fallschirmspringern

Eine Studie des Schiffahrtsmedizinischen Institutes der Marine, Fachgebiet I 3 Zahnmedizin in Zusammenarbeit mit: dem Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, der Sektion „Maritime Medizin“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und dem Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover

Herzlich Willkommen zu unserer Umfrage!

Worum geht es hier eigentlich?

Sind Sie Taucher, Fallschirmspringer oder in Luftfahrzeugen tätig, oder betreiben dies als Hobby, dann benötigen wir Ihre Erfahrung!

Befragungen bzw. klinische Prüfungen sind notwendig, um den wissenschaftlichen und medizinischen Fortschritt voranzutreiben und sie auch Bereiche beleuchten zu lassen, worüber bisher nur wenige Erkenntnisse vorliegen.

Ihr Beruf oder Ihre Sportart kann mit starken körperlichen Belastungen einhergehen, bei denen es auch zu vielfältigen Unfällen oder gesundheitlichen Störungen kommen kann. Ihr Körper ist immer wiederkehrenden Änderungen des Umgebungsdrucks ausgesetzt, was pathologische Vorgänge in luftgefüllten Körperhöhlen zur Folge haben kann. Auch im Kopf-, Gesichtsbereich oder an den Zähnen können durch Ihre druckbedingten Tätigkeiten Beschwerden auftreten.

Die gesundheitlichen Beschwerden, die speziell an den Zähnen oder deren zahnärztlichen Versorgung durch Luftdruckwechsel auftreten, werden als „**dentales Barotrauma**“ oder „**Barodontalgie**“ definiert, letzteres, wenn „nur“ der Zahnschmerz auftritt. Neben der Barodontalgie können aber auch vereinzelt andere Beschwerden auftreten, wie z.B. Überbelastung der Muskulatur im Kopfbereich oder der Kiefergelenke, welche sich auch auf den ganzen Körper auswirken können.

Mit dieser Studie möchten wir uns einen Überblick über alle möglichen Beschwerden verschaffen, welche die Mund-, Kiefer- und Gesichtsregion betreffen und im Zusammenhang mit Druckveränderung stehen. Ziel ist es, herauszufinden, wie häufig tatsächlich Beschwerden bei diesen Belastungen auftreten und ggf. in welchem Zusammenhang sie stehen könnten.

Diese Studie soll dazu beitragen Sie in Zukunft gezielter und mit mehr Hintergrundwissen auf Ihre Tätigkeit/Ihren Sport vorzubereiten und ggf. Lösungen für häufige Fragestellungen zu finden.

Um das „Outcome“ der Studie stärker zu unterstreichen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich, falls sich ein zahnärztlicher Vorfall im Sinne des Fragebogens in Ihrem Leben ereignet hat, bei uns zu einer Befragung/Untersuchung vorstellen würden. Diese Befragung verläuft anonym und es ergeben sich **keine** (dienstlichen) Folgen daraus.

Die Studie wird nicht durch Firmengelder und Sponsoren finanziert. Ihre Teilnahme an dieser Befragung/ klinischen **Prüfung ist freiwillig und rein anonym.**

Da Sie hier, wenn Sie möchten, rein anonym antworten, erfolgt keine Berücksichtigung der **DSGVO**.

Den Fragebogen finden Sie unter:

<https://webext.mh-hannover.de/soscisurvey/Zahni/>

Studienverantwortliche:

Flottillenarzt Laura Dimovici

Dissertation:

Flottillenarzt Pritzl

Unter der wissenschaftlichen Leitung von:

Flottenarzt Prof. Dr. med. Andras Koch

Oberfeldarzt PD Dr. med. dent. Marcus Schiller

Kontaktadresse:

SchiffMedInstMZahnarztGezi@Bundeswehr.org

Telefon: 0431-5409-1626/1486

Bw-Durchwahl: 7425

Schiffahrtmedizinisches Institut der Marine

Fachgebiet I/3 Zahnmedizin

- Studie –

Kopperpahler Allee 120

24119 Kronshagen

Visuelle Medien

Deutsche UW-Foto- und Videomeisterschaften 2020 – nun eine halbe Sache?!

Der Live-Wettbewerb zur Internationalen offenen deutschen Meisterschaft der UW-Foto- und Videografie 2020 wurde - wie so viele Veranstaltungen - aus Sicherheitsgründen abgesagt und wird in das nächste Jahr verschoben. Damit ist aber nur der halbe Wettbewerb für dieses Jahr gemeint.

Der Einsendewettbewerb 2020 und damit die Möglichkeit, Euer Können unter Beweis zu stellen, bleibt aber bestehen. Aufgerufen sind alle UW-Foto- und Videografen. Damit alle Foto- und Videografen die Chance erhalten, gute Platzierungen zu erlangen, haben wir zwei Leistungsklassen vorgesehen. Hier kann sich jeder entsprechend seinem Können mit den Profis oder in der Starterklasse eingruppiert. Deutscher Meister Einsendewettbewerb kann aber nur derjenige werden, der in der Leistungsklasse den Gesamtsieg davon trägt. Dazu müssen bei den UW-Fotografen möglichst viele Top-Platzierungen in den drei Kategorien

- Nah- und Makro,
- Kaltwasser-Weitwinkel und
- Kreativ

mit jeweils maximal drei Bildern erzielt werden.

Es heißt also „Punkte sammeln!“, denn in jeder Kategorie können die ersten drei Plätze einen Preis in Höhe von 100, 200 und 300 Euro einstreichen. Der Gesamtsieger jeder Leistungsklasse bekommt obendrein eine Veröffentlichung in den VDST-Medien zugesichert.

Auch unsere Filmer werden bei Platzierungen von 1 bis 3 in jeder Leistungsklasse mit gleichen Geldpreisen bedacht.

Der Anmeldeschluss für die Wettbewerbs-Einreichungen wird um einen Monat auf den 30. September 2020 verlängert. Infos und Anmeldebogen findet Ihr auf der VDST-Webseite

<https://www.vdst.de/zeigen/wettkampf/kamera-louis-boutan/#klb2020>

Anmerkung 1: Wie suche ich meine besten Bilder und Filme aus?

Zunächst müssen die Angaben der Kategorie erfüllt werden. Wichtig sind auch die Umweltbelange und die Tauchsicherheit. Also Kaltwassertauglichkeit der Ausrüstung sowie Tarierung checken! Ein Bild muss den Betrachter sofort ins Auge springen. Betrachtet Eure Auswahl mal aus einer größeren Entfernung und lasst auch Fachfremde urteilen. Mit einer Bildbearbeitungssoftware können kleine Schwebeteilchen oder der Ausschnitt korrigiert werden.

Ein gutes UW-Video lebt von einer guten Story und von seiner Spannung. Natürlich sollte auch die Qualität stimmen. Meist ist kurz und knackig der beste Garant für einen begeisternden Clip. Also keine langatmigen Dokumentationen. Erzählt eine fesselnde Geschichte. Wählt eine passende, GEMA-freie Musik und gute Sprecher aus. Denkt an den Mindest-Unterwasseranteil von 70%.

Anmerkung 2: Telefon-Hotline statt STSB-Fotostammtisch

In den vergangenen Jahren haben wir zur Vorbereitung der Deutschen UW- Foto und Video-Meisterschaften Kamera Louis Boutan im STSB im Rahmen eines Fotostammtisches Bilder besprochen und ausgesucht. Unter den aktuellen Umständen möchte ich ersatzweise eine Telefon-Beratung anbieten. Wer also noch nicht ganz schlüssig ist und zu den eigenen Bildern und Videos noch ein wenig Diskussionsbedarf hat, kann mir diese gerne zusammen mit einer Telefonnummer an visuellemedien@stsb.de mailen. Gerne schaue ich mir die Auswahl an und kommentiere diese auch; bitte lasst mir dazu nur mindestens zwei Tage Zeit.

Gunter Daniel
FBL Visuelle Medien im STSB

Presse

Coronawahnsinn und Jobsituation

Nicht nur in der Sporttaucherei, auch in vielen anderen Bereichen hat die Coronapandemie bis jetzt so einiges an Problemen verursacht. Vor allem auch im beruflichen Bereich. So sind so manche Jobs mittlerweile weggefallen, darunter auch solche, die bisher eigentlich als sicher galten. Sehr viele andere Arbeitnehmer haben bis jetzt zwar ihre Arbeitsplätze behalten können, sich dafür aber mit Kurzarbeit abfinden müssen. Und sollte tatsächlich im Herbst die befürchtete Insolvenzwelle auf uns zurollen, so sind auch viele Arbeitgeber vor Jobverlust nicht mehr sicher. Der Anteil arbeitsloser Arbeitnehmer dürfte sich dann noch einmal drastisch erhöhen. Wünschen tue ich das niemandem, da ich selbst lange genug Hartz-4-Empfänger war und weiß, dass man dann sehr viel Selbstdisziplin an den Tag legen sowie auf einiges verzichten muss. Glücklicherweise bin ich alleinstehend. Ich kann mir die Auswirkungen von Hartz-4 auf Familien oder Kinder aber trotzdem vorstellen.

Auf manchen von uns Sporttauchern dürfte in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Umstellung zukommen. Heißt Hartz-4 für einen Sporttaucher doch, dass Urlaube in die schönen Tauchreviere weltweit erst einmal wegfallen müssen. Auch dann, wenn Corona schon längst wieder Geschichte ist. Ich kann hier nur um Verständnis für die Betroffenen bitten, da ein jeder schneller als gedacht in eine solche Lage kommen kann.

Was mich betrifft, so bin ich seit Januar 2020 wieder beschäftigt. Nur muss ich für diesen Job mehrmals im Jahr für einige Wochen auf eine US-Militärbasis in die Nähe von Nürnberg reisen. Und in diesen Zeiten habe ich, bedingt durch die Besonderheiten dieses Jobs, keinen Handyempfang und bin vom Internet abgeschnitten. Es ist in etwa so, als wenn ich auf einem Platz wie zum Beispiel einer Bohrinself arbeiten würde, wo ich auch nicht alle Annehmlichkeiten der heutigen Zivilisation zur Verfügung hätte.

Genauso wie Hartz-4 hat auch das Auswirkungen auf meine Sporttaucherei. Viele denken jetzt vielleicht an Urlaube, die für mich nun wieder möglich sind. Eine weitere Auswirkung ist jedoch die, dass ich während dieser Zeiten auf dieser Militärbasis für den STSB erst einmal nicht tätig sein kann. Dies ist mir erst wieder möglich, wenn ich zurück in Saarbrücken bin, was in Zukunft gelegentlich

zu einigen Verzögerungen führen kann. So auch jetzt bei der Ausschreibung zum DLRG-Silber sowie bei dieser Tauchbrille, die ja auch etwas verspätet herausgegeben wurde. Ich bitte dies zu entschuldigen. Aber der Job geht nun einmal vor. Und niemand weiß heute, wie lange er oder sie eine Arbeit noch behält. Denn neben Covid-19 ist ja auch die politische Situation, weltweit und vor allem auch im Westen (USA und Europa), nicht so ganz unproblematisch.

Mein neuer Job nach langem Hartz-4 sollte aber auch allen zeigen, dass wir die Köpfe nicht hängen lassen sollten. Auch und schon garnicht in Zeiten von Corona.

Obwohl ich dies coronabedingt nicht erwartet und in diesem Zusammenhang mit einem eher ruhigen Sommer gerechnet hatte, haben einige Aktive des TC Manta, der Abteilung Sporttauchen im Polizeisportverein Saar sowie des TC-Heusweiler Riegelsberg mir doch die Gelegenheit dazu gegeben in dieser Tauchbrille auch über diverse Vereinsaktivitäten berichten zu können. Dies sollte jedem von uns als ein gutes Beispiel dienen, sich von den gegenwärtigen Problemen und Widrigkeiten nicht unterkriegen zu lassen. Und vielleicht auch das Internet verstärkt zu Hilfe zu nehmen, um über E-Mail, Zoom und andere Tools dort weitere Aktivitäten zu organisieren und zu koordinieren. Denn es wäre für uns alle doch sehr schön, wenn sowohl die Tauchvereine des Saarlandes als auch der STSB über solche Aktivitäten zeigen, dass sie trotz Corona auch in diesen Zeiten immer noch präsent und aktiv sind.

Für alle Sporttaucher und solche die es werden wollen, könnten Presseberichte über derartige Aktivitäten ein Ansporn sein. Von daher hoffe ich sehr, dass wir in der nächsten Tauchbrille wieder vermehrt etwas davon zu lesen bekommen. Dies auch von den anderen Vereinen.

Dr. Jens Romba



Aus den Vereinen

TC Manta Saarbrücken

Polizeisportverein Saarbrücken, Abt.
Sporttauchen

TC Heusweiler

Tiere sind gerne nacktaktiv

von den Weiterbildungstagen in Lultzhausen/Luxemburg 02.-05.07.2020



Ausbildungstauchgänge in kalten, dunklen und trüben Talsperren? Lang, lang ist es her. Die letzten Jahre gab über es Spaßtauchen an Korallenriffen mit Großfischen und gigantischen Sichtverhältnissen unter südlicher Sonne. Dabei war allerdings auffällig, wie groß die Niveauschwankungen vor Ort bei Guides, Ausstattung der Basen, Briefings, Sicherheit usw. sind. Letztlich ist und bleibt Tauchen doch ein sehr eigenverantwortlicher Sport und Mann/Frau muss selber wissen, was man tut bzw. sich zutrauen kann. Die Zeit bleibt außerdem ja nicht stehen und neue Ideen und Techniken fließen ins Tauchen ein. Grund genug endlich das nächsthöhere Brevet in Angriff zu nehmen.

Gut, dass es die Weiterbildungstage gibt.

Trotz der Corona-Pandemie ist es Claire und Co. auch dieses Jahr wieder gelungen, diese vereinsübergreifend zusammen mit der [Abteilung Sporttauchen im Polizeisportverein Saar](#), dem [TC Heusweiler-Riegelsberg](#) und dem TC Manta zu organisieren. Da Gravière du Fort noch geschlossen war, ging es diesmal an die Saueraltalperre nach Luxemburg in Lultzhausen, wo die örtliche Jugendherberge direkt am See nicht nur nette Zimmer und Verpflegung, sondern auch die nötige Infrastruktur mit Füllanlage, Umkleide und Möglichkeiten zum Lagern des Gerödels bietet. Also die ebenfalls fortbildungswillige Verwandtschaft aus BaWü angespitzt und fürs Wochenende angemeldet.

Los ging es allerdings schon ab Donnerstag. Das erste Brevet wurde bereits abgeschlossen. Alle die noch nicht da waren, konnten sich über die überzeugenden Fotos von vor Ort und die gute Wettervorhersage fürs Wochenende freuen. Bis Freitagabend waren dann fast alle Teilnehmer eingetrudelt, zum Tagesabschluss gab es noch 'nen Nachttauchgang.

Die Talsperre präsentierte sich als ideales Ausbildungsgewässer. 21 Grad an der Oberfläche bis 12 Grad „weiter unten“ mit Sprungschicht, grobe Schwebeteilchen bis ca. 6 m, feinere bis 12 m und dann glasklare Sicht. Diverse Plattformen und eine ziemlich genau Ost-West Ausrichtung des Ufers sind prima für Übungen und die Orientierung. So konnten wir, Prüflinge, uns ohne zu Schlammpringern zu mutieren gut auf die Übungen konzentrieren und hatten danach als Gruppenführer immer gute Chancen den Einstieg wieder zu finden. Gleichzeitig wurde es einem beim Austausch im warmen Wasser wieder kuschelig, so dass man sich schon auf den nächsten Tauchgang freuen konnte.

Dennoch Prüfungstauchgänge bleiben tückisch: Bojen schießen will gelernt sein, das anschließende Einsammeln aber auch. Vereisende Regler stellen in Frage,

wie gut es in der Realität mit dem selbstständigen Schließen des Flaschenventils klappt. Selbstverständlich gab es auch nasse Trockentaucher und interessante Wasserlagen durch spontanen Bleiverlust. Flora und Fauna wurden in Briefings mit neuen Eigenschaften belegt (Tiere sind halt gerne nackttaktive) und die Krebsforschung muss weiter vorangetrieben werden. Corona bedingt gab es für die eine oder andere Alltagsmaske im Trocki 'nen Ausflug auf 20 m, praktisch so Taschen im Unterzieher.

Die eine oder andere Übung haben wir dann mehrfach gemacht, bis sie saß. Dabei war die Stimmung aber jederzeit mehr als entspannt und gut. Dies lag insbesondere an den tollen Ausbildern/-innen, die jederzeit mit Rat und Tat, einer helfenden Hand und Humor dabei waren. Durch ein ausgeklügeltes Rotationsprinzip konnte (fast) jeder mit jedem tauchen und so nicht nur verschiedene Ansätze bei der Ausbildung, sondern auch viele nette Menschen aus den anderen Vereinen im Wasser und an Land kennen lernen.

In Summe:

über 100 Prüfungstauchgänge, 10 Sterne, 2 TL-Voraussetzungen und jede Menge AKs.

Die Teilnahme wird wärmstens empfohlen. Danke an das Orga-Team und die Ausbilder. Wir freuen uns auf die nächste Runde und wenn es nur um den Spaß in kalten, dunklen und trüben Talsperren geht.

Sebastian Engel

Bild: Torsten Müller, Abt. Sporttauchen im PolSV

Uns allen war das schon klar...

... nichtsdestotrotz gratulieren wir, die Ausbilder und der Vorstand des TC Manta, unseren Freunden aus dem TC Heusweiler-Riegelsberg, Vivien und Udo Ziegler, zur bestandenen TL-Theorie-Prüfung, Wir freuen uns weiterhin auf die Zusammenarbeit in der Ausbildung und viele schöne Tauchgänge.



Text und Foto: Claire Girard